

Öffentliche Sitzung

des Marktgemeinderates Stambach

lfd. Nr. 5/2014

Sitzungstag: 15. Oktober 2014

Sitzungsort: Rathaus Stambach – Sitzungssaal -

Tagesordnung: siehe Sitzungsladung

Mitglieder des Marktgemeinderates:

Anzahl: 15

Namen: ↗

	Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:			
1. Bürgermeister	Ehrler, Karl Philipp		
Niederschriftführer:	Tietze, Thorsten		
Die Ratsmitglieder:	Knopf, Patrick Schuberth, Markus Erl, Gudrun Tietze, Karola Frank, Klaus Ludwig, Helga Fleischmann, Dieter Hofmann, Bruno Kleffel, Günter Reichel, Hermann Jacob, Martin L. Ott, Harald Käs, Markus Czernio-Koch, Simone		

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) GO war gegeben.

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 15. Oktober 2014, lfd. Nr. 05/2014**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Vortrag-Beratung/Beschluss
				den Beschluss
1.	15	-	-	<p><u>Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil)</u></p> <p><u>Beschluss:</u> Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.09.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.</p>
2.	15	-	-	<p><u>Baugesuche (Bauvorlagen)</u></p> <p>Da keine Baugesuche vorliegen, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.</p>
3.	15	-	-	<p><u>Interkommunale Zusammenarbeit beim Breitbandausbau</u></p> <p><u>Eröffnung:</u> Der zweite Verfahrensschritt im Breitbandförderverfahren, die Markterkundung, ist abgeschlossen. Bevor die nächsten Verfahrensschritte (Veröffentlichung und Bekanntmachung der Ergebnisse der Markterkundung) durchgeführt werden können, sollte eine mögliche interkommunale Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden besprochen werden. Mit den interessierten Gemeinden wird dann hierüber eine schriftliche Vereinbarung (z.B. „einfache Arbeitsgemeinschaft“ nach Art. 4 KommZG) geschlossen. Eine synchronisierte Vorgehensweise der Gemeinden in der Interkommunalen Zusammenarbeit sollte nach Angaben des Herrn Frank, Breitbandberatung Bayern, im Förderverfahren angestrebt werden. Sollte eine interkommunale Zusammenarbeit erreicht werden, steht der Gemeinde bei Erreichen des Förderhöchstbetrages eine zusätzliche Fördersumme von 50.000,- € zur Verfügung. Aus diesen Gründen sollte der erste Bürgermeister Herr Ehrler beauftragt werden, mit den entsprechenden Gemeinden Gespräche über eine interkommunale Zusammenarbeit zu führen und diese ggf. schriftlich zu fixieren.</p> <p>Bürgermeister Karl Philipp Ehrler erläutert, bei Erreichen der zugesagten Förderung von 920.000,- € würde ein Betrag von 50.000,- € zusätzlich ausgeschüttet, wenn der Markt eine Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit schließt und diese durchführt. An diese Zusammenarbeit werden keine unüberwindbaren Forderungen gestellt, es müssen neben der Vereinbarung</p>

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 15. Oktober 2014, lfd. Nr. 05/2014**

Lfd. Nr.	An we sen d	Für	G eg en	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss		
noch 3.	15	-	-	nur innerhalb von zwei Monaten die Ausschreibungen beider Kommunen stattfinden. Bei der Markterkundung hatte sich gezeigt, dass kein Anbieter einen eigenwirtschaftlichen Ausbau plant. Erste Gespräche mit Herrn Frank zeigten, dass das Ortsgebiet relativ gut mit Breitband erschlossen werden kann. Teils müssen hierzu allerdings neue Glasfaserkabel gezogen und neue Kabelverzweiger gesetzt werden. Am 21.10.14 findet um 15.00 Uhr im Rathaus ein weiteres Gespräch statt, zu dem alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen sind.
		15	0	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>a) Der Marktgemeinderat beschließt, mit der Stadt Münchberg im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Stadt Münchberg unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.</p>
		15	0	<p>b) Der Marktgemeinderat beschließt, mit dem Markt Zell i.F. im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit dem Markt Zell i.F. unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.</p>
		15	0	<p>c) Der Marktgemeinderat beschließt, mit der Stadt Gefrees im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Stadt Gefrees unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.</p>

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 15. Oktober 2014, lfd. Nr. 05/2014**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss			
noch 3.	15	-	-		d) Der Marktgemeinderat beschließt, mit dem Markt Marktschorgast im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit dem Markt Marktschorgast unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.
		15	0		e) Der Marktgemeinderat beschließt, mit dem Markt Wirsberg im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit dem Markt Wirsberg unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.
		15	0		f) Der Marktgemeinderat beschließt, mit dem Markt Marktleugast im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abzustimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit dem Markt Marktleugast unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Breitbandpaten die entsprechenden Gespräche zu führen und ggf. den nötigen Vertrag zu schließen.
4.	15	-	-		<u>Fuß- und Radwegbau entlang der B 289 im Bereich Sauerhof; Kostenbeteiligung durch den Markt Stambach</u> <u>Sachverhalt:</u> Bereits in seiner öffentlichen Sitzung am 20.01.2010 hatte der Marktgemeinderat beschlossen, eine Beteiligung an den Kosten des Baus eines Rad- und Fußweges entlang der Bundesstraße B289 zwischen Untersauerhof und Kuppel zuzusichern, der vom Bauhof der Stadt Münchberg erstellt werden soll. Die Höhe dieser Kostenbeteiligung ist jedoch noch festzulegen. Auch der Bauausschuss hatte sich am 08.07.2014 grundsätzlich für eine finanzielle Unterstützung der Baumaßnahme ausgesprochen.

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 15. Oktober 2014, lfd. Nr. 05/2014**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	den Beschluss	Vortrag-Beratung/Beschluss
noch 4.	15	-	-		<p>Nachdem das Bayerische Bauministerium Anfang 2014 seine Unterstützung zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges bei Sauerhof bekundete, hat das Stadtbauamt Münchberg die Kosten für diesen rund 250 Meter langen Weg ermittelt. Demnach ist mit Gesamtkosten von ca. 109.000,- € zu rechnen. Nach Abzug der Fördermittel verbleiben voraussichtlich ca. 35.000,- € für die beteiligten Kommunen.</p> <p>Den Berechnungen des Stadtbauamtes ist zu entnehmen, dass rund 90 Meter des geplanten Weges über Stambacher und 160 Meter über Münchberger Flur verlaufen. Eine Kostenaufteilung sollte jedoch nach Auffassung der Verwaltung insbesondere die Erschließungswirkung des Weges für die beiden Kommunen berücksichtigen.</p> <p>Bürgermeister Ehrler berichtet, die Stadt Münchberg habe bereits mit Herrn Staatssekretär Eck gesprochen und eine Zusage für Fördermittel erhalten. Wichtig ist jedoch, dass bei einer Kostenbeteiligung die Kosten der Ingenieurleistungen, die ohnehin von Mitarbeitern der Stadt Münchberg erbracht werden, nicht in Anschlag gebracht werden.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Markt Stambach beteiligt sich an den Kosten des Baus eines Rad- und Fußwegs entlang der B 289 im Bereich Sauerhof. Die Kostenbeteiligung wird dabei in Höhe der Erschließungswirkung erfolgen und es wird davon ausgegangen, dass Kosten der internen Ingenieurleistungen der Stadtbauverwaltung Münchberg nicht in Ansatz gebracht werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, dementsprechende Gespräche zu führen und eine pauschale Beteiligung zu vereinbaren.</p>
		15	0		
5.	15	-	-		<p><u>Antrag des MSC Sparneck e.V. auf Nutzung des Festplatzes am Sportzentrum</u></p> <p><u>Sachverhalt:</u> Am 24.09.2014 hat der Vorsitzende des MSC Sparneck, Herr Jürgen Bachhelm, einen Antrag auf Überlassen des Verkehrsübungsplatzes zur Durchführung der Endläufe zur Bayerischen Meisterschaft im Jugendkartslalom vom 11.09.2015 bis 13.09.2015 gestellt. Bürgermeister Ehrler begrüßt Herrn Bachhelm, der als Zuhörer bei der Sitzung des Marktgemeinderates anwesend ist. Bereits im Vorfeld der Sitzung hatten sich die Fraktionen darauf verständigt, dass dem Antrag unter gewissen Auflagen zugestimmt werden kann. So hat der Verein eine Kautions in Höhe von 200,- € zu hinterlegen und die Zeichen des erst vor zwei Jahren neu markierten Verkehrsübungsplatzes nach der Veranstaltung nachzuziehen. Da der MSC Sparneck außerdem die Toiletten im Untergeschoß des gdl. Sportzentrums für die Veranstaltung benötigt, hat er die Kosten der Toilettenreinigung zu tragen.</p>

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 15. Oktober 2014, lfd. Nr. 05/2014**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss		
noch 5.	15	-	-	<p>Marktgemeinderat Harald Ott weist darauf hin, dass der Verein die Anwohner über die Veranstaltung informieren sollte, da die Meisterschaft sicherlich entsprechenden Lärm verursachen wird. Hierzu schlägt Bürgermeister Ehrler vor, der MSC Sparneck sollte einen Vorbericht im Mitteilungsblatt des Marktes veröffentlichen. Des Weiteren regt der Protokollführer an, den FC Stambach sowie den TV Stambach wegen möglicherweise parallel geplanter Veranstaltungen zu informieren.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Markt Stambach stellt dem MSC Sparneck e.V. den Verkehrsübungsplatz am gemeindlichen Sportzentrum vom 11. bis 13.09.2015 für die Durchführung der Endläufe zur Bayerischen Meisterschaft im Jugendkartschlalom unter den vorstehend genannten Auflagen zur Verfügung.</p>
		15	0	
6.	15	-	-	<p><u>Bekanntgaben</u></p> <p>Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 17.09.2014 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.</p> <p>Bürgermeister Ehrler verteilt einen Flyer der evangelisch-lutherischen Kirche, den ihm Frau Pfarrerin Sahlmann übermittelt hat. Darin wird auf die Situation und Unterbringung von Asylbewerbern eingegangen.</p> <p>Des Weiteren verteilt Bürgermeister Ehrler das neue Jugendprogramm des Marktes Stambach, das die Jugendarbeiterin Janina Dill zusammengestellt hat.</p> <p style="text-align: right;">v.g.u.u.</p> <p>..... 1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler</p> <p>..... Schriftführer Thorsten Tietze</p>

